

Vergabeverfahren

ITCS RL

***„Rahmenvereinbarung zur Beschaffung
eines mandantenfähigen ITCS für den Einsatz bei mehreren
Verkehrsunternehmen in Thüringen, Sachsen und Sachsen-
Anhalt mit einer Flottengröße von 200 bis 350 Fahrzeugen“***

Register 3

Ausfüllanleitungen für das Leistungsverzeichnis ITCS-RL

Deuben, März 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	3
2.	ALLGEMEINE AUSFÜLLHINWEISE	3
3.	SPALTE B „LV-POS“	3
4.	SPALTE C „BESCHREIBUNG DER GEFORDERTEN LEISTUNG“	4
5.	SPALTE E „KAPITEL LH“	4
6.	SPALTE F UND G „PLAN / OPTION / BESTELLMENGE“	4
7.	SPALTE H „EINZELPREIS“	4
8.	SPALTE I FOLGEKOSTEN „LIZENZ, WARTUNG UND SUPPORT“	4
9.	SPALTE J „GEWICHTUNG“	5
10.	SPALTE L „WERTUNGSPREIS INVEST“	5
11.	SPALTE N „WERTUNGSKOSTEN LIZENZEN, SUPPORT UND WARTUNG“	5
12.	PROJEKTLAISTUNGEN	6
13.	TAGESSÄTZE FÜR DIENSTLEISTUNGEN	6
14.	„GESAMTSUMME WERTUNGSPREIS“ W INV	6
15.	„GESAMTSUMME WERTUNGSPREIS“ W FOL	6

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Formblatt Leistungsverzeichnis und Folgekosten umfasst in einem Dokument die Kosten für Investitionen und Projektleistungen, sowie die Wartung und Lizenzen aller Systemkomponenten über den gesamten Lebenszyklus.

Zur Herstellung der Vergleichbarkeit der Angebote wird der Lebenszyklus und damit die Wartungszeit einheitlich auf 5 Jahre festgesetzt. Während des ersten Jahres sind (im Rahmen der Gewährleistung), der Support, die Wartung und die Lizenzen im Kaufpreis inklusive anzubieten.

Der Start der Gewährleistung wird erst nach Abnahme des Gesamtsystems beginnen und wird im Rahmenpflichtenheft in der Pflichtenheftphase geregelt.

2. ALLGEMEINE AUSFÜLLHINWEISE

Folgende allgemeine Hinweise sind zu beachten:

- Der Name des Bieters ist einzutragen.
- Grundlage der Kalkulation sind alle Vorgaben der Vertragswerke und der Teillastenscheite TLH A und TLH B.
- Alle Schnittstellen und Softwarelizenzen sind bei allen Unternehmen unternehmensweit gültig.
- Vom Bieter sind nur die blau hinterlegten Felder auszufüllen. Alle übrigen Zellen dürfen nicht verändert werden. Eintragungen und Änderungen an den hinterlegten Formeln werden als Änderung der Vergabedokumente bewertet und führen zum Ausschluss des Angebotes aus diesem Vergabeverfahren.
- Eine Ausnahme bilden dunkelgrau hinterlegte Felder, wo der Bieter etwaige Sonderpositionen eintragen kann, inkl. einer Bepreisung.

3. SPALTE B „LV-Pos“

Das ist die generelle Position im Leistungsverzeichnis nach Arbeitspaketen als Oberbegriff.

4. SPALTE C „BESCHREIBUNG DER GEFORDERTEN LEISTUNG“

Hier ist der Obergriff des Teilpakets genannt, mit allen darunter geordneten Unterpositionen der Funktion.

5. SPALTE E „KAPITEL LH“

Hier sind die Kapitel aus den Teillastenheften (TLH) angegeben, die die Grundlage für die Kalkulation der jeweiligen LV-Position sind. Der kalkulierte Aufwand ist in der entsprechend zugeordneten Position einzutragen. Eine Mischkalkulation ist unzulässig.

6. SPALTE F UND G „PLAN / OPTION / BESTELLMENGE“

Ist die LV- Zeile (Spalte F) mit „PLAN“ bezeichnet, gilt dieser Wert als Mindestbestellmenge für den ersten Mandanten. Sind Positionen mit „OPTION“ gekennzeichnet, ist dieser Wert die voraussichtliche Bestellmenge für einen weiteren Mandanten. Die Bestellmenge (Spalte G) gibt die genaue Menge dieser Position im Leistungsverzeichnis an.

7. SPALTE H „EINZELPREIS“

In der Spalte „Einzelpreis bei gleichzeitiger Bestellung“ sind alle blauen Felder in EURO (€) auszufüllen. Der einzutragende Betrag gilt jeweils für die Anzahl 1. Er ist für die jeweilige Staffellung zu kalkulieren.

Im Bereich Invest bei Bestellung der Pakete 1-4 sind sowohl Preise für Lizenzen, Wartung und Support-Kosten für das Gewährleistungsjahr miteinzukalkulieren.

8. SPALTE I FOLGEKOSTEN „LIZENZ, WARTUNG UND SUPPORT“

In der Spalte „Lizenz, Wartung und Support“ sind alle blauen Felder in EURO (€) auszufüllen. Der einzutragende Betrag gilt jeweils für die Anzahl 1. Er ist für die jeweilige Staffellung zu kalkulieren.

Im Bereich Folgekosten der Spalte H sind die Einzelkosten pro Jahr für Lizenzen anzugeben für die erwarteten Lizenzpreise pro LV-Position und Jahr. **Erwartet werden diese Lizenzkosten für die Pakete 1,2,3 und 4.**

Bei den Hauptpositionen des ITCS-Systems gehen wir von Lizenzkosten pro Modul aus. Die Wartung und der Support werden im Paket 6 des LV abgefragt und für die Jahre 2 bis 6 bepreist.

9. SPALTE J „GEWICHTUNG“

Die Gewichtung von LV-Positionen bedeutet, dass zu einer LV-Position Staffelpreise abgefragt werden. Diese Preise werden mit der entsprechenden Gewichtung in die Berechnung des Wertungspreises einbezogen.

10. SPALTE L „WERTUNGSPREIS INVEST“

In dieser Spalte wird je Zeile das Produkt aus „Anzahl gleichzeitiger Bestellung“, „Einzelpreis“ und „Gewichtung“ gebildet. Am Ende jedes Pakets werden Zwischensummen gebildet.

Achtung: Die Summe der Zeilenergebnisse (Euro-Betrag unten im Formular) wie auch die Zwischensummen je Paket stellen wegen der Addition der unterschiedlichen Staffelpreise der Positionen keinen Angebotspreis dar, sondern dienen dem Vergleich der Angebote untereinander (Wertungspreis). Das tatsächliche spätere Auftragsvolumen wird also hiervon abweichen.

11. SPALTE N „WERTUNGSKOSTEN LIZENZEN, SUPPORT UND WARTUNG“

In dieser Spalte wird je Zeile das Produkt aus „Anzahl gleichzeitiger Bestellung“, „Wartungskosten“ und „Gewichtung“ gebildet. Der Betrag für die Folgekosten geht mit Faktor 5 für die Jahre 2 bis 6 nach der Gesamtsystemabnahme in die Wertung des Angebotes ein und wird mit der Anzahl der Jahre multipliziert.

Die entsprechenden Formeln sind in der Spalte „Wertungskosten Lizenzen, Support und Wartung (5 Jahre)“ hinterlegt.

12. PROJEKTLISTUNGEN

Das Paket 5 Projektleistungen gliedert sich in Kosten für das Basissystem, welches für die Mandanten im ITCS-RL einzurichten ist.

Die Positionen mit der Bezeichnung „PLAN“ sind zu bepreisen. Für eventuelle zusätzliche Mandanten sind die Preise optional anzusetzen, das gilt auch für zusätzliche ZDD-Schnittstellen pro Dienst.

13. TAGESSÄTZE FÜR DIENSTLEISTUNGEN

Im Paket 7 „Tagessätze für Dienstleistungen“ wurde eine Menge pro Mitarbeiterkategorie vom AG festgelegt. Die Summen aus diesem Paket gehen nur in den reinen Wertungspreis W Inv ein. Gleichzeitig dient dieses aber auch als Orientierung für das Kostenmodell des jeweiligen Bieters.

14. „GESAMTSUMME WERTUNGSPREIS“ W INV

Am Ende des Formulars wird in der Zelle L132 der Wertungspreis Invest“ die Summe W Inv gebildet. Dieser Wert fließt, entsprechend den Vergabebedingungen, in die Wertung des Angebotes mit ein.

15. „GESAMTSUMME WERTUNGSPREIS“ W FOL

Am Ende des Formulars wird in der Zelle N133 der Wertungskosten Wartung, Support und Lizenzen“ die Summe W Fol für die Folgekosten gebildet. Dieser Wert fließt, entsprechend den Vergabebedingungen, in die Wertung des Angebotes mit ein.